

Wir sind . . .

Mitglieder des Eine Welt Vereins Kirchheim unter Teck und engagieren uns für die Förderung des Fairen Handels.

Dieses Engagement geschieht über den Verkauf fair gehandelter Waren im Weltladen, aber auch über Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, die vielfach den Laden als "Bühne" nutzt: So können beispielsweise Schulklassen den Laden besuchen und sich dort ausführlich informieren, was Fairer Handel konkret bedeutet.

Wir haben den Weltladen im April 2003 in der Kirchheimer Innenstadt eröffnet. Ermöglicht haben dies durch ihre Unterstützung die evangelischen und katholischen Gesamtkirchengemeinden, die Bürgerstiftung der Stadt Kirchheim und viele Menschen, die von der Idee des Fairen Handels überzeugt sind.

Unser Verkaufsteam besteht aus ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die regelmäßig einen halben Tag in der Woche im Zweierteam im Weltladen verkaufen. Um unsere Kundschaft fachkundig beraten zu können, nehmen diese Verkäuferinnen und Verkäufer zuvor an Kurz-Seminaren teil, die sie auf ihre Aufgabe vorbereiten.

Wir wollen . . .

den Fairen Handel fördern.

Der Faire Handel bietet den Erzeugern von Lebensmitteln, Textilien und Kunsthandwerk in Lateinamerika, Asien und Afrika einen gerechten Preis für ihre Produkte. Der Weltmarktpreis hingegen deckt oft nicht einmal die Erzeugungskosten und hält die Erzeuger am Existenzminimum. Auch Zwischenhändler verdienen auf deren Kosten.

Der Faire Handel bietet den Herstellern einen gerechten Preis für ihre Erzeugnisse und schaltet diesen Zwischenhandel aus. Damit bleibt den Produzenten mehr zum Leben. Darüber hinaus ermöglichen gerechte Preise soziale Verbesserungen - wie etwa den Bau von Krankenstationen und Schulen.

Die "Konvention der Weltläden" formuliert Grundsätze des Fairen Handels. Einige davon sind:

- Sozial- und Umweltverträglichkeit
- Transparenz der Handelsbeziehungen
- demokratische Strukturen
- Non-profit-Orientierung der Handelsorganisationen
- Informations- und Bildungsarbeit

Diese und andere Punkte sind in einem Faltblatt näher erläutert - fragen Sie doch einfach danach im Weltladen!

Wir bieten . . .

Besonderes zum Freundschaftspreis.

Drei Vorurteile über den Weltladen - und die Realität.

Vorurteil Nummer eins: "Im Weltladen kauft man eh nur aus Solidarität."

Stimmt nicht. Die Waren im Weltladen sind qualitativ hochwertig und ihr Geld wert. Unsere Lebensmittel beispielsweise werden zum großen Teil ökologisch angebaut.

Vorurteil Nummer zwei: "Im Weltladen sind alle Sachen viel teurer als im Supermarkt."

Stimmt nur bedingt. Wer auf die die Preise schaut, sollte nicht Äpfel mit Birnen vergleichen: Der höhere Preis geht einher mit einer besseren Qualität - und mit einem hohen sozialen Engagement.

Vorurteil Nummer drei: "Im Weltladen gibt es nur Öko-Kaffee und Honig."

Stimmt nicht. Besuchen Sie doch einmal unseren Weltladen - Sie werden überrascht sein, was Sie dort alles finden. Briefpapier zum Beispiel. Und Grußkarten. Und Schmuck. Und Windlichter. Und Spielzeug. Und Taschen. Und und und...

Sie bekommen bei uns etwas Besonderes. Und Sie tragen durch Ihren "Freundschaftspreis" dazu bei, dass die so genannte "Dritte Welt" eine faire Chance im Welthandel bekommt - eine Chance, die sie heute weitgehend noch nicht hat.

Wir freuen uns auf . . .

Ihre Unterstützung!

Haben Sie Lust, uns beim Erreichen unserer Ziele zu helfen? Sei es durch Ihren Einkauf im Weltladen, Ihre Mitarbeit im Verkauf oder Ihre Mitgliedschaft im Eine Welt Verein Kirchheim: Sprechen Sie uns einfach an - wir freuen uns auf Sie!



So finden Sie uns . . .



So erreichen Sie uns . . .

Weltladen Kirchheim

Dettinger Straße 54, Ecke Lohmühlgasse
73230 Kirchheim/Teck

Telefon: 07021 – 509797

Telefax: 07021 – 509799

Email: weltladen.kirchheim@gmail.com

Ladenöffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00-12.30 Uhr

und 14.30-18.00 Uhr

Sa. 9.00-13.00 Uhr